

## Homeoffice in der Arche mit Kindern

Ich finde die Geschichte von Noah und seiner Arche sehr schön, auch für Kinder. Auch die Geschichte und die Gestaltungsmöglichkeiten von „Die Taube bring einen Hoffnungsweig“. [Einheit von Franz Kett, Anm. d. Hrsg.] Ich habe meinen Kindern diese Geschichte erzählt und auch die Lieder haben wir dazu gesungen. Meine Kinder lieben es zu singen. Sie tanzen dann immer direkt dazu. Bei dieser Geschichte haben sie sich direkt während des Singens wie Tauben bewegt und sind durch den Raum „geflogen“.

Um einen Bezug zur aktuellen Situation herzustellen ist das momentan ja ganz klar. Die Corona Krise. Auch wir sitzen wirklich nur brav zu Hause. Wir versuchen die Zeit gemeinsam zu gestalten, und auch manchmal zu genießen; wie Sie sich vorstellen können, ist das momentan nicht sehr einfach. Ich im Home-office, meine Tochter an Schularbeiten und mein 6-jähriger Sohn langweilt sich dann meist in dieser Zeit. Er ist einfach sehr unausgelastet. Mit der Geschichte von Noah habe ich meinen Kindern nochmal alles verdeutlichen können. (...) Meine Kinder haben daraufhin auch direkt noch Bilder gemalt, was sie alles machen wollen, wenn wieder alles „normal“ läuft. Künstler sind sie zwar nicht, aber ich habe die Zeichnungen schon verstanden. Sie wünschen sich, dass wir wieder zu unserer Familie nach Regensburg fahren, dass wir wieder zum McDonalds fahren und zum Schwimmen und auch ins Kino. Ganz wichtig ist ihnen auch, dass sie bald endlich wieder in die Schule und in den Kindergarten gehen können, denn Mama nervt sie beide schon manchmal. Auch ich bin froh, wenn diese Zeit rum geht, ich möchte mich einfach mal wieder Auge zu Auge mit meiner Familie und meinen Freunden unterhalten, nicht nur über WhatsApp.

N.M.



M.W.